

Schwarz wie Tinte 8+

Das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen neu erzählt für die Bühne und das Klassenzimmer

„Es war einmal in einem Land mit Bergen und Wäldern eine Frau. Sie war jung, schön, klug, reich. Sie hatte alles. Fast alles. Eines hatte sie nicht: ein Kind.“

Zwei Schauspielerinnen spielen und erzählen das grausam schöne Märchen von Schneewittchen: Von der Frau, die sich nach einem Kind sehnt. Vom Spiegel, der nicht lügen kann. Von der Mutter, die ihr Kind töten will, mit einem Gürtel, einem Kamm, einem Apfel. Von den ekligen Zwergen. Aber beide erzählen auch aus ihrem eigenen Leben, wechseln die Rollen wie ihr Hemd und gehen der Frage nach, ob es wirklich sein kann, dass eine Mutter ihrer Tochter nach dem Leben trachtet.

Und am Schluss lassen sie den schönen Prinzen kommen und alles wird gut, denn so soll es sein in einem Märchen.

Spiel Uta Nawrath, Susanne Schyns | **Regie** Rob Vriens

Musik Fons Merkies | **Kostüme** Kerstin Laackmann, Anke Küper | **Choreografie** Erna Beenakker | **Von** Ruth de Gooijer nach Wim Hofman | **DSE** 23. Februar 2007

Auszeichnungen Marburger Kinder- und Jugendtheaterpreis 2008, eingeladen zum 10. Deutschen Kinder und Jugendtheater-Treffen „Augenblick mal! 2009“ in Berlin



**Gastspiel
Info**

Zuschauer maximal 120

Dauer 50 Minuten

Mitwirkende 2 Schauspielerinnen, 1 Techniker

Bühne mind. 6m x 4m, möglichst auf einer Ebene mit der ersten Zuschauerreihe oder Klassenzimmer

Licht Tageslicht oder einfaches Bühnenlicht

Preis auf Anfrage

Gastspielorganisation Susanne Freiling

Tel: +49(0)69/299861-22

susannefreiling@theaterhaus-frankfurt.de